



Gerontopsychiatrische Fortbildungen

Programm 2025

Impressum

Herausgeber

ambet e. V.
Triftweg 73
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 25657-0
Fax: 0531 25657-99
fortbildung@ambet.de
www.ambet.de

Geschäftsführer

Thorsten Renken

Vorstand gem. § 26 BGB

Dr. Henning Daßler (1. Vorsitzender),
Rainer Markus (2. Vorsitzender)

Beisitzer Geschäftsführer

Thorsten Renken

Steuernummer: 14/209/00142
Vereinsregister-Nr. VR 3183 Amtsgericht Braunschweig

Redaktion

Nadine Gruschinski, ambet e. V.

Gestaltung

dunkelgruen Grafik-Design Silke Leisse

Bilder

fotolia.de, Adobe Stock

Sie halten das Fortbildungsprogramm mit überwiegend gerontopsychiatrischem Schwerpunkt für das Jahr 2025 in den Händen. Auch für die kommende Fortbildungssaison liegt unser besonderes Augenmerk darauf, Neues und Bewährtes miteinander zu kombinieren, um Ihnen ein vielfältiges Weiterbildungsangebot anbieten zu können.

Unsere Fortbildungen sind an die Anforderungen angepasst, welche die hochkomplexe Pflege und Betreuung von gerontopsychiatrisch erkrankten Menschen mit sich bringen.

Selbstverständlich können unsere Workshops und Seminare von allen Mitarbeitenden aus dem ambulanten und stationären Bereich besucht werden. Die meisten Fortbildungen können von uns natürlich auch als Inhouse-Fortbildung in Ihrer Einrichtung angeboten werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Inspiration beim Durchstöbern unseres Programmes und freuen uns, Sie bei unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Braunschweig, November 2024



Nadine Gruschinski

Nach den Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes können die 16 Pflichtfortbildungsstunden für Betreuungskräfte/Alltagsbegleiter nach §53c SGB XI **aus allen angebotenen Fortbildungen individuell zusammen gestellt werden.**

Jahresübersicht 2025

Februar

12.02.2025	Mit Musik geht vieles besser - Musik und Sitztänze in der Betreuungsarbeit	15
19.02.2025	Malen gegen das Vergessen - Kunst als Methode zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Ausdrucksfähigkeit	16
26.02.2025	Selbstliebe und Selbstfürsorge - Wie werde ich den Anforderungen privat und im Berufsleben gerecht?	17

März

05.03.2025	Wertschätzender Umgang im Team und mit den Bewohner*innen - Wie können wir auch in Stresssituationen gelassen bleiben?	18
12.03.2025	Depression im Alter	19
19.03.2025	Kreativ in den Frühling - Betreuungsangebote mit Naturmaterialien	20
26.03.2025	Psychische Veränderungen im höheren Lebensalter	21

April

02.04.2025	Sterbebegleitung für Menschen (mit und ohne Demenz)	22
30.04.2025	TimeSlips - Geschichten aus meinem Leben	23

Mai

07.05.2025	Ernährung bei kognitiv eingeschränkten Menschen	24
14.05.2025	Lebensraum Bett - Begleitung und Angebote für bettlebende Menschen	25
21.05.2025	Mehr als Bingo - neue Ideen für Spiele, Gespräche und Aktivitäten	26

Juni

03.06.und 04.06.2025	Das Herz wird nicht dement - Magische Glücksmomente	27
18.06.2025	Sturzprophylaxe und Bewegungsübungen in der Betreuung	28
25.06.2025	Neue Medien und digitale Techniken in Pflege und Betreuung	29

Juli

02.07.2025	Mit allen Sinnen - Menschen (mit und ohne Demenz) einfühlsam begleiten	30
------------	---	----

August

20.08.2025	Gehirnjogging mal anders - Bewegungs- aktivitäten mit Alltagsgegenständen	31
27.08.2025	Angehörigenarbeit - Zusammenarbeit für das Wohlbefinden der Betroffenen	32

September

03.09.2025	Ich sehe deine Tränen - Möglichkeiten der Begleitung von Trauernden	33
10.09.2025	Umgang mit psychisch erkrankten Menschen	34
17.09.2025	Locker bleiben - auch in schwierigen Gesprächssituationen	35
24.09.2025	Gedächtnistraining für den Mann - männnergerechte Themen in der Betreuung	36

Oktober

08.10.2025	Gesundheitsrisiko Stress - Resilienz als Antwort	37
29.10.2025	Humor ist eine Haltung - Wie bringe ich Menschen zum Lachen?	38

November

05.11.2025	Wellnessangebote - Aromatherapie in der Betreuung	39
12.11.2025	Koffer der Ideen - Handwerkszeug für Betreuungskräfte	40
19.11.2025	Gelungene Kommunikation und wertschätzender Umgang - Missverständnisse vermeiden, gewaltfrei kommunizieren, Konflikte lösen	41
26.11.2025	Winterlich kreativ mit Naturmaterialien	42

Dezember

03.12.2025	Jung - und eben anders! - Begleitung und Betreuung von unter 60jährigen	43
10.12.2025	Herausforderndes Verhalten bei Demenz - Umgang und Kommunikation	44

ambet e. V.

Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen e. V.

ist ein Trägerverein mit den verschiedenen Arbeitsfeldern:

- ▶ Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
- ▶ Sozialstation und ambulante psychiatrische Pflege
- ▶ Soziale Teilhabe und Assistenz
- ▶ Betreutes Wohnen, Servicewohnen
- ▶ Wohn- und Pflegegemeinschaften
- ▶ Wohn- und Quartiersmanagement
- ▶ Hausnotruf
- ▶ Nachbarschaftshilfe
- ▶ Gruppen für Menschen mit Demenz
- ▶ Stationäre Einrichtungen für Menschen mit Demenz
- ▶ Ergotherapie
- ▶ Fortbildungsinstitut

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

Die Zielgruppe der Gerontopsychiatrischen Beratungsstelle sind psychisch kranke ältere Menschen und deren Angehörige, Fachkräfte und Institutionen der Altenhilfe. Der Beratungsschwerpunkt liegt bei den dementiellen Erkrankungen und der Depression im Alter. Das Ziel der Beratung besteht darin, Handlungskompetenzen zu vermitteln, emotionale Unterstützung zu ermöglichen, die Selbsthilfefähigkeit zu fördern und damit die Lebensqualität der älteren Menschen zu verbessern. Außerdem werden zur Entlastung pflegender Angehöriger Gesprächskreise und Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz angeboten.

Kompetenzzentrum Gerontopsychiatrische Beratung (KoGeBe) und Landesfachstelle Demenz Niedersachsen

Die Zielgruppe des KoGeBe sind alle Mitarbeitenden und Akteure aus der gerontopsychiatrischen Versorgung, d.h. aus der Altenhilfe und der Sozialpsychiatrie.

Wir unterstützen in Südost-Niedersachsen regionale Vernetzung und die Weiterentwicklung von Versorgungsstrukturen. Im Bereich der Gerontopsychiatrischen Beratung sind wir landesweit als Ansprechpartner tätig. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter www.ambet-kompetenzzentrum.de.

Bankverbindung

ambet e.V.

IBAN DE78370205000007407200

BIC BFSWDE33XXX

Bank für Sozialwirtschaft

Ansprechpartnerinnen



Nadine Gruschinski

Dipl.- Sozialpädagogin/Geragogin
Leiterin Fortbildungsinstitut
Trainerin T³
Referententätigkeit



Getrud Terhürne

Dipl. Psychologin
Referententätigkeit



Ramona Wahl

Verwaltungsangestellte
Ansprechpartnerin für Anmeldungen

Anmeldungen bitte immer **schriftlich per E-Mail**
(fortbildung@ambet.de)

oder **telefonisch** unter: **0531-25657-84**,
Montag bis Donnerstag: 8:00-16:30 Uhr

Programm als PDF abrufbar unter:
Fortbildung und Qualifizierung - ambet e.V.

Kontakt: Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Referentinnen und Referenten

Cordula Bolz

Dipl.-Sozialgerontologin,
Freie Referentin

Melissa Braun

Dipl.-Psychologin

Susanne Büssenschütt

Floristin, Gartentherapeutin,
Gesundheitsökonomin,
Referentin für Altenpflege

Nadine Gruschinski

Exam. Altenpflegerin,
Dipl. Sozialpäd./ Geragogin,
Trainerin T³

Svenja Evers

Psychologin (M.Sc.)

Sabine Hamann

Dipl. Sozialpädagogin /
-arbeiterin, Trauerbegleiterin
und Mediatorin

Nicole Jakob

Trainerin für Reha Sport in
den Fachrichtungen
Neurologie, Orthopädie,
innere Medizin und DOSB -
Trainerin für Prävention

Bianca Kunz

Gerontofachkraft,
Freie Referentin

Rike Metje

Musikgeragogin,
Freie Referentin

Sabine Meyer

Schauspielerin, Märchen-
erzählerin, Fachbuch-Autorin,
Freie Referentin

Silke Schirmer

Schauspielerin, Gesundheits-
coach / Unternehmenstheater,
Freie Referentin

Anna Siemens

Bildende Künstlerin und
Freie Referentin

Ursula Stadler

Musikgeragogin und
Freie Referentin

Gertrud Terhürne

Dipl. Psychologin

Miriam Wadewitz

Freiberufliche Bildungsreferentin,
Pädagogin (B.A.), zertifizierte
Erlebnispädagogin, ausgebildete
Yogalehrerin

Petra Weber

Krankenschwester,
Entspannungstherapeutin

Liane Weigel

Sozial- und Organisations-
pädagogin, Physiotherapeutin,
Freie Referentin

Simone Weiss

Dipl. Sozialpädagogin



Inhouse-Fortbildungen

Fortbildungen, Schulungen, Workshops

Das Fortbildungsinstitut gestaltet (zusammen mit dem ambet Kompetenzzentrum Gerontopsychiatrische Beratung) Workshops und Seminare nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Zielgruppen.

Die Inhalte Ihrer Inhouse-Seminare/Workshops können individuell zusammen gesetzt werden. Für eine gelungene Inhouse-Veranstaltung empfehlen wir mindestens 4 und maximal 8 Unterrichtsstunden.

Gerne bieten wir Ihnen auch unser „Know How“ für Angehörigenabende oder Vorträge an.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf!

Zu folgenden Themen können wir Ihnen Fortbildungen/Schulungen anbieten:

Demenz

- ▶ Experten-Standard
- ▶ Krankheitsbild
- ▶ Umgang und Kommunikation
- ▶ Ernährungsprobleme
- ▶ Menschen mit fortgeschrittener Demenz (mit allen Sinnen) einfühlsam begleiten
- ▶ Milieugestaltung/Milieuthherapie
- ▶ Menschen mit Demenz am Lebensende begleiten

Psychiatrische Krankheitsbilder und Umgang

- ▶ Wahnerkrankungen und Angststörungen im Alter
- ▶ Depression und Suizid im Alter
- ▶ Sucht im Alter
- ▶ Umgang mit psychiatrischen Krankheitsbildern allgemein

Kommunikation

- ▶ Nonverbale Kommunikation
- ▶ Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- ▶ Umgang, Einbindung und Kommunikation mit Angehörigen
- ▶ Berufliche, professionelle Rolle finden
- ▶ Umgang mit eigenen Emotionen
- ▶ Psychohygiene/Resilienz/Achtsamkeit/Stress
- ▶ Nähe und Distanz
- ▶ Rollenkonflikte
- ▶ Small Talk
- ▶ Kommunikation im Team (Konflikte)
- ▶ Gesprächstechniken

Aktivierung und Beschäftigung

- ▶ Spiele und Märchen
- ▶ Themenorientierte Gruppenstunden
- ▶ Kreative Gestaltung, Malen und Kunst mit Menschen mit Demenz
- ▶ Bewegungsspiele und Bewegungsaktivitäten
- ▶ Humor und seine therapeutischen Eigenschaften
- ▶ Musik ist unser Leben
- ▶ Time Slips
- ▶ Gedächtnistraining
- ▶ Aktivierung mit Alltagsgegenständen

Pflege- und Betreuungskonzepte

- ▶ Das Bett als Lebensraum
- ▶ Basiskurs Marte Meo
- ▶ Biographiearbeit/Erinnerungspflege
- ▶ Beziehungspflege
- ▶ Personenzentrierte Pflege nach Kitwood (Experten-Standard)
- ▶ Pflege-Standard
- ▶ Dokumentation für Alltagsbegleiter (SIS)
- ▶ Integrative Validation

Sonstiges

- ▶ Abschied nehmen, Trauer bewältigen
- ▶ Herausforderung Sexualität in Pflegeeinrichtungen
- ▶ Gerontopsychiatrische Fallbesprechungen
- ▶ Beratungskompetenz im gerontopsychiatrischen Arbeitsfeld

Inhouse-Fortbildungen

Vertragsbedingungen

Die Fortbildungen werden individuell auf Ihre Bedürfnisse/Einrichtung angepasst. Die Auftragserteilung kann telefonisch oder per Email angefragt werden und wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch einen Vertrag von unserer Seite rechtswirksam.

Die Fortbildungen/Workshops haben einen Umfang von 4-8 Stunden (Unterrichtseinheiten), sie können aber auch gern Vorträge mit kürzerem Umfang buchen.

Der Preis bezieht sich auf max. 18 Teilnehmer*innen.

Die **Kosten** für eine Fortbildung betragen 135,-€/Stunde, zzgl. Fahrtkosten (außerhalb von Braunschweig) und ggf. anfallenden Raumkosten.

Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem vereinbarten Termin und Durchführung der Fortbildung und muss innerhalb von vierzehn Tagen beglichen werden.

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Der Verein ambet ist bemüht, die angebotenen Veranstaltungen durchzuführen. Bei einem Ausfall kann selbstverständlich ein neuer Termin vereinbart werden. Darüber hinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.



Qualifikation

Referierende:
N.N

Termine:
Erfragen Sie bitte
telefonisch unter
0531-25657-84
oder per Email:
nadine.gruschinski
@ambet.de

Schulungsnummer:
THA1

Qualifikation zum Teilhabeassistenten*in / Betreuungsassistenten*in für die ambulante soziale Betreuung von Menschen mit seeli- schen Behinderungen und / oder psychischen Erkrankungen nach § 78 / 102 / 113 SGB IX und 45b SGB XI

Teilhabeassistenten unterstützen, mobilisieren und leiten Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen jeden Alters an, bei der Befähigung der eigenständigen Alltagsbewältigung. Dazu gehören zum Beispiel Aufgaben wie Unterstützung beim Wohnen, Tagesstrukturierung, hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Einkaufen, Begleitung zu Behörden und Ärzten, sowie Freizeitgestaltung und Förderung der gesellschaftlichen und sozialen Teilhabe.

Die Qualifizierung umfasst 30 Stunden und wird bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen einmal jährlich durchgeführt. Die Kosten betragen 390 €. Im Anschluss an die Qualifizierung bekommen Sie ein Zertifikat.



Angehörigen Schulungsreihe

Sie sind herzlich eingeladen!

Sie pflegen und betreuen einen Menschen mit Demenz und werden täglich mit neuen Herausforderungen konfrontiert? Um ihr schon bekanntes Wissen noch zu erweitern und Sie in Ihrer täglichen Pflege und Betreuung zu unterstützen, bieten wir Ihnen diese Schulung an.

Die Schulung findet immer donnerstags in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr bei uns in den Fortbildungsräumen statt.

Die genauen Themeninhalte der Angehörigen-Schulungsreihe können Sie bei uns auf der Homepage, unter www.ambet.de ca. 6 Wochen vorher einsehen.

Durch die langjährige gute Zusammenarbeit und Unterstützung der AOK Braunschweig, können wir Ihnen diese Schulungsreihe **kostenlos** anbieten.

Damit diese Termine für Sie wahrnehmbar sind, bieten wir begleitend bei Bedarf (nur nach vorheriger Anmeldung) eine Betreuung Ihres betroffenen Angehörigen im Triftweg an. Hierfür entstehen Ihnen Kosten von 10,-€ pro Termin. Eine Betreuung ist evtl. auch in der eigenen Häuslichkeit möglich. Bitte sprechen Sie uns für weitere Informationen hierzu an!

Schulungsreihe
für Angehörige

Referierende:
N.N

Termine:
**Erfragen Sie bitte
telefonisch
0531-25657-41**

1. Halbjahr 2025
Schulungsnummer:

AS 01

2. Halbjahr 2025
Schulungsnummer:

AS 02



Qualifizierung

Referierende:
N.N

Termine:

1. Halbjahr 2025

25.04.2025

09.05.2025

16.05.2025

23.05.2025

06.06.2025

13.06.2025

Schulungsnummer:

QU 01

2. Halbjahr 2025

22.08.2025

29.08.2025

05.09.2025

12.09.2025

26.09.2025

10.10.2025

Schulungsnummer:

QU 02

Kosten:

65 € je Modul

Qualifizierungsmaßnahme im Rahmen der Pflegeversicherung nach § 45a SGB XI

Die Entlastung von pflegenden Angehörigen und die Aktivierung von pflegebedürftigen Menschen ist ein Ziel der Entlastungsleistungen nach § 45a der Pflegeversicherung.

Dieses geschieht zum Beispiel durch Aktivitäten wie Gespräche, Spielrunden, Begleitung zu Arztbesuchen oder Hilfen im Haushalt. Pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen werden dabei unterstützt, möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben zu können.

Durch das Pflegestärkungsgesetz II sind für Anbieter von Entlastungsleistungen bundesweit geltende Qualitätsanforderungen eingeführt worden. Die 30- stündige Qualifizierung ermöglicht es, Helfer*innen im Rahmen der Entlastungsleistungen einzusetzen und mit der Pflegeversicherung abzurechnen.

Folgende gesetzlich vorgeschriebene Inhalte werden vermittelt:

- ▶ Modul 1 - Rollenbild und Kommunikation
- ▶ Modul 2 - Demenz Basiswissen
- ▶ Modul 3 - Demenz, Umgang und Betreuung
- ▶ Modul 4 - Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen
- ▶ Modul 5 - Krankheitsbilder und Hygiene
- ▶ Modul 6 - Sozialrechtliche Fragestellungen



Mit Musik geht vieles besser - Musik und Sitztänze in der Betreuungsarbeit

Musik vermag auf besondere Weise unsere Gefühle anzusprechen, daher ist sie besonders geeignet, Menschen zu erreichen und zu aktivieren, deren körperliche und geistige Fähigkeiten zunehmend vergehen. Rhythmische Bewegung und Aktivierung zur Musik hat einen positiven Einfluss auf die körperliche, geistige und seelische Befindlichkeit des Menschen. Beim Tanzen im Sitzen kann man z. B. Schmerzen vergessen. Singen und Tanzen bewirken bei Menschen im Alter oder mit Behinderungen eine überraschende Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit, es entstehen Geselligkeit und Freude, gleichzeitig werden Koordination, das Gedächtnis und die Beweglichkeit trainiert.

Schwerpunkte

- ▶ Einfache Tänze im Sitzen und Bewegungslieder
- ▶ Tänze mit Handgeräten und Rhythmusinstrumenten
- ▶ Themenzentrierte Stundengestaltung
- ▶ Musikbezogene Biographiearbeit
- ▶ Musik hören
- ▶ Musik in der Sterbebegleitung

Fortbildung

Referentin:

Ursula Stadler

Termin:

12.02.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-01



Fortbildung

Referentin:
Anna Siemens

Termin:
19.02.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-02

Malen gegen das Vergessen - Kunst als Methode zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Ausdrucksfähigkeit

Dieser Workshop richtet sich an Mitarbeiter*innen, die mit Menschen (mit und ohne Demenz) kreativ arbeiten wollen. Einige altbewährte, aber auch neue Techniken kommen zum Einsatz, um ein gelungenes Malerlebnis zu erzielen. Dabei geht es vorrangig darum, noch vorhandene Ressourcen zu erhalten und das Selbstwertgefühl zu steigern. Detaillierte Material-Listen und gut erläuterte Zwischenschritte sind der Schlüssel zum Erfolg. Verschiedene Techniken werden vorgestellt und durchgeführt.

Schwerpunkte

- ▶ Ausprobieren unterschiedlicher Techniken und Materialien
- ▶ Fördern von Ressourcen der Bewohner*innen
- ▶ Stärken des Selbstbewusstseins, um das Wohlbefinden und die Lebensqualität zu steigern



Selbstliebe und Selbstfürsorge - Wie werde ich den Anforderungen privat und im Berufsleben gerecht?

Jeder kennt das von sich selbst. Es beginnt am Morgen mit dem ersten Blick in den Spiegel und setzt sich fort im Alltags- und Berufsleben. Wir sind oft unzufrieden, erwarten immer nur das Beste von uns und kritisieren uns selbst. Wie schaffe ich es, mein Selbstbild und meinen Blick auf meine Umwelt positiv zu verändern? Und was hat das alles mit meiner Arbeit zu tun?

Im Workshop beschäftigen wir uns damit, welche Rolle das Unterbewusstsein dabei spielt. Wir lernen, wie wir unsere Glaubenssätze erkennen und verändern und somit eine positive Einstellung zu uns selbst und unseren Mitmenschen erschaffen können. Ziel der Fortbildung ist es, den Umgang mit sich selbst und anderen zu verbessern, um den ständig wachsenden Anforderungen in Beruf und Alltag besser begegnen zu können.

Schwerpunkte

- ▶ Unterbewusstes verstehen
- ▶ Denkmuster erkennen
- ▶ Fokus verändern
- ▶ Gelassenheit stärken
- ▶ Gelerntes im Alltag anwenden und umsetzen

Fortbildung

Referentin:

Miriam Wadewitz

Termin:

26.02.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-03



Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
05.03.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-04

Wertschätzender Umgang im Team und mit den Bewohner*innen - Wie können wir auch in Stresssituationen gelassen bleiben?

Immer wieder geraten wir im beruflichen Kontext in Gesprächssituationen, die emotional schwierig sind.

Angehörige und Bewohner*innen fordern viel Aufmerksamkeit, sind distanzlos, überschreiten Grenzen. Und mal ehrlich: unter Stress ist auch der Ton innerhalb des Kollegiums auch nicht immer harmonisch und wertschätzend. Denn nach dem Motto: Wie es in den Wald hineinruft, so schallt es heraus - wir reagieren auf einen gefühlten Angriff mit einem Gegenangriff. Wie können wir zukünftig professioneller und gelassener damit umgehen? Ziel ist es, Wege aufzuzeigen und Instrumente an die Hand zu geben, die ihnen auch in schwierigen Situationen eine professionelle und emphatische Kommunikation ermöglichen

Schwerpunkte

- ▶ Kommunikations-Basics und Klassiker
- ▶ Emotionen, was ist das eigentlich und wie funktionieren sie?
- ▶ Statustypen – erkennen, mit wem ich es zu tun habe
- ▶ Herkunft unserer inneren Stimmen
- ▶ Persönlichkeit und Glaubenssätze
- ▶ Situationsgerechte Kommunikation



Depression im Alter

Die Depression ist die häufigste psychische Erkrankung im Alter, wird aber oft nicht erkannt und demzufolge auch nicht behandelt. Menschen wirken erschöpft, haben Schlafstörungen oder ein erhöhtes Schlafbedürfnis. Sie klagen über körperliche Beschwerden und lassen sich nur noch schwer zu Aktivitäten motivieren. Die Symptome werden nicht selten als normale Zeichen von Alter oder Lebenskrisen abgetan. Depressionen erkennen, verstehen und damit umgehen, steht im Mittelpunkt dieser Fortbildung.

Schwerpunkte

- ▶ Ursachen, Diagnostik und Behandlungsmöglichkeiten
- ▶ Abgrenzung von einer Depression zu anderen Erkrankungen, wie z. B. Morbus Alzheimer
- ▶ Umgangshinweise für problematische Situationen werden an Hand von Praxisbeispielen vertieft
- ▶ Suizidalität erkennen, Maßnahmen kennenlernen
- ▶ Selbstschutz der Pflege- und Betreuungspersonen

Fortbildung

Referentin:
Gertrud Terhürne

Termin:
12.03.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-05



Fortbildung

Referentin:

Susanne Büssenschütt

Termin:

19.03.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-06

Kreativ in den Frühling - Betreuungsangebote mit Naturmaterialien

Ein kurzer Theorieblock gibt Informationen über Geltungsformen der Naturdinge, die im Frühling zu finden sind, deren Gestaltungsmöglichkeiten und Hilfsmaterialien. Danach werden wir kreativ und gestalten sinnesfördernde Werkstücke mit unterschiedlichen Techniken. Dabei wird auf die Arbeitsplatzgestaltung und die ressourcenfördernde Angebotsgestaltung geachtet! Die Anleitungen werden so kleinteilig vorgestellt, dass diese auch mit stark bewegungseingeschränkten und dementen Bewohner*innen durchgeführt werden können.

Schwerpunkte

- ▶ Austausch über gartentherapeutische Projekte
- ▶ Biografisch bekanntes frühlingshaftes Naturmaterial
- ▶ Pflanzenkunde
- ▶ Herstellung von verschiedenen Werkstücken
- ▶ Erfahrungen und Herausforderungen bei Angeboten im Garten und der Natur für Menschen (mit und ohne Demenz)



Psychische Veränderungen im höheren Lebensalter

Kontakte zu älteren Menschen mit psychischen Beschwerden können sehr herausfordernd sein. Insbesondere der Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen wird als schwierig empfunden. Daher beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit der Frage, welche Veränderungen die psychische Gesundheit von Menschen im höheren Lebensalter beeinflussen. Ziel dieser Fortbildung ist, Berührungspunkte mit psychischen Erkrankungen zu minimieren und die eigene Sprache und das eigene Verhalten an die Bedürfnisse älterer psychisch erkrankter Menschen anzupassen.

Schwerpunkte

- ▶ Demenz: Symptome und ihre Folgen
- ▶ Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz
- ▶ Depression und Suizidalität im Alter
- ▶ Angst und Angststörungen im höheren Lebensalter
- ▶ Andere psychische Erkrankungen
- ▶ Umgang mit herausforderndem Verhalten

Fortbildung

Referentin:
Svenja Evers

Termin:
26.03.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-07



Fortbildung

Referentin:

Nadine Gruschinski

Termin:

02.04.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

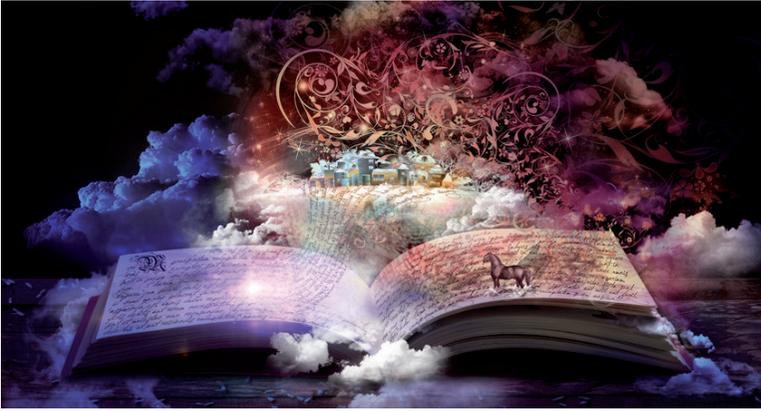
FO-25-08

Sterbebegleitung für Menschen (mit und ohne Demenz)

Sterben soll unter würdigen Bedingungen möglich sein und als Teil des Lebens gebührende Aufmerksamkeit erhalten. Dabei stoßen wir oft an die Grenzen unserer eigenen Handlungsmöglichkeiten. Eigene Betroffenheit, Unsicherheiten, manchmal auch Unwissenheit machen es uns schwer, dem Sterbenden in seiner besonderen Lebenslage gerecht zu werden. Dies gilt in besonderer Weise in der Sterbebegleitung von Menschen mit Demenz. Die Beschäftigung mit diesem häufig ausgeklammerten Thema soll helfen, mehr Sicherheit und Entlastung zu erfahren. Wie kann eine adäquate palliative Versorgung und Sterbebegleitung für Menschen mit und ohne Demenz gestaltet werden?

Schwerpunkte

- ▶ Situation und Bedürfnisse von Menschen in der Sterbephase
- ▶ Besonderheiten in der letzten Lebensphase von Menschen mit Demenz
- ▶ Bedingungen für eine angemessene Sterbebegleitung
- ▶ Besondere Methoden und Konzepte der Sterbebegleitung
- ▶ Einbindung von Abschiedskonzepten in stationären Einrichtungen
- ▶ Rituale



TimeSlips - Geschichten aus meinem Leben

TimeSlips bedeutet, mit demenziell erkrankten Menschen, anhand von Bildern, in personenzentrierter Haltung, gemeinsame Geschichten ausdenken. Die TimeSlips-Methode hat ihren Ursprung in den USA. Zielgruppe sind Menschen mit Demenz im mittleren bis fortgeschrittenem Stadium ihrer Erkrankung.

Anhand von besonderen Bildern werden die Teilnehmenden in ihrer Fantasie und Kreativität, durch ausschließlich offene Fragen, angeregt. Es gibt kein „richtig“ oder „falsch“, jede Idee, Mimik und Gestik wird von der Betreuungskraft in die Geschichte integriert. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erleben von Freude und die Bewohner*innen sind stolz, ihre Kreativität auf Papier, in Form einer gemeinsam erfundenen Geschichte gebracht zu haben. Es wird jedes Mal viel gelacht und die Bewohner*innen verlassen fröhlich und entspannt dieses Angebot.

Schwerpunkte

- ▶ Kennenlernen der Rollen: Moderator*in, Schreiber*in, Echoer
- ▶ Entwicklung und Grundlagen der TimeSlips-Methode
- ▶ Einüben des Moderierens mit den dazu geeigneten Fragetechniken
- ▶ Einüben des Protokollierens und des Verdichtens zu einer Geschichte
- ▶ Kriterien für erzählfördernde Atmosphäre
- ▶ Beispiele aus der Praxis

Fortbildung

Referentin:
Simone Weiss

Termin:
30.04.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-09



Fortbildung

Referentin:
Bianca Kurz

Termin:
07.05.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-10

Ernährung bei kognitiv eingeschränkten Menschen

Die Nahrungsaufnahme ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Sie beeinflusst sein körperliches, geistiges, physiologisches und soziales Wohlbefinden. Besonders im Alter spielt die richtige Ernährung eine wichtige Rolle für den Erhalt der Gesundheit. Als Pflege- oder Betreuungskraft erleben Sie häufig, dass sich der Appetit pflegebedürftiger Menschen verringert. Wie gehen Sie im Alltag damit um? Was können wir tun?

Schwerpunkte

- ▶ Expertenstandards Ernährung
- ▶ Zielgerechte Umsetzung
- ▶ Ernährungssituationen und Stoffwechsel von älteren Menschen
- ▶ Ernährung bei Demenz
- ▶ Einsatz von Screening - Instrumenten
- ▶ Kriterien im Rahmen des Pflegeprozesses



Lebensraum Bett - Begleitung und Angebote für bettliegende Menschen

Isolation und Reizarmut führen bei allen Menschen, egal welchen Alters, zu erheblichen Beeinträchtigungen. Speziell bei bettlägerigen Bewohner*innen fällt es besonders schwer, diese zu aktivieren und zu beschäftigen. Wir kommen schnell an unsere Grenzen in der Angebotsvielfalt. Welche Aktivitäten können wir anbieten, um auch dieser Zielgruppe mit Freude und Spaß den Tag zu verkürzen?

Schwerpunkte

- ▶ Was bedeutet es, den Tag im Bett zu verbringen?
- ▶ Wie können wir positive Reize und Anregungen schaffen?
- ▶ Beschäftigungsmöglichkeiten, die auch mit Bewohner*innen im Bett möglich sind
- ▶ Milieugestaltung des Zimmers

Fortbildung

Referentin:

Nadine Gruschinski

Termin:

14.05.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-11



Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
21.05.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-12

Mehr als Bingo - neue Ideen für Spiele, Gespräche und Aktivitäten

Montag Bingo, Mittwoch Gedächtnistraining, Freitag Volkslieder singen ... bewährte Aktivitäten in Senioreneinrichtungen. Aber viele Pflegebedürftige in stationären Einrichtungen wünschen sich mehr Abwechslung in den Angeboten und Aktivitäten. Wie können Betreuungspersonen den Alltag humorvoller, lebendiger, und kreativer gestalten, so dass alle gemeinsam mehr Spaß haben?

Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden Wege aufzuzeigen und Ideen an die Hand zu geben, die ihnen dabei helfen, neue Angebote im Bereich Gruppen- und Einzelbetreuung zu entwickeln, sich untereinander zu vernetzen und Ideen auszutauschen. (Dieses Angebot enthält keine, speziell auf Demenzerkrankte ausgerichteten Ideen.)

Schwerpunkte

- ▶ Neue einfache Spiele kennenlernen
- ▶ Neue einfache Aktivitätsspiele selber gestalten
- ▶ Neue Ideen für Gruppenaktivitäten
- ▶ Gespräche leiten und führen



Das Herz wird nicht dement - Magische Glücksmomente

In diesem zweitägigen Seminar liegt der Fokus auf den vielen kleinen Möglichkeiten die wir in der Betreuung haben, einer Person die an einer Demenz erkrankt ist, echte Glücksmomente zu schenken. Oftmals erscheint es aussichtslos die Grundstimmung von Menschen mit Demenz zu verändern. Doch das Gegenteil ist der Fall! In diesem Seminar werden wir positive und kostbare Augenblicke sammeln.

Schwerpunkte

- ▶ Wissenschaftlicher Hintergrund zur Demenz und die Auswirkung von Freude und Wohlfühl
- ▶ Praktische Übungen zum Abbau von Stress
- ▶ Der Zauber im Augenblick
- ▶ Musiktherapie
- ▶ Bewegung und frische Luft
- ▶ Spürbare Begegnung als Lebensimpuls
- ▶ Kreativität Raum geben
- ▶ Lachen ist Balsam für die Seele

Fortbildung

Referentin:
Rieke Metje

Termine:
03.06. und
04.06.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
300 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-13



Fortbildung

Referentin:
Liane Weigel

Termin:
18.06.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

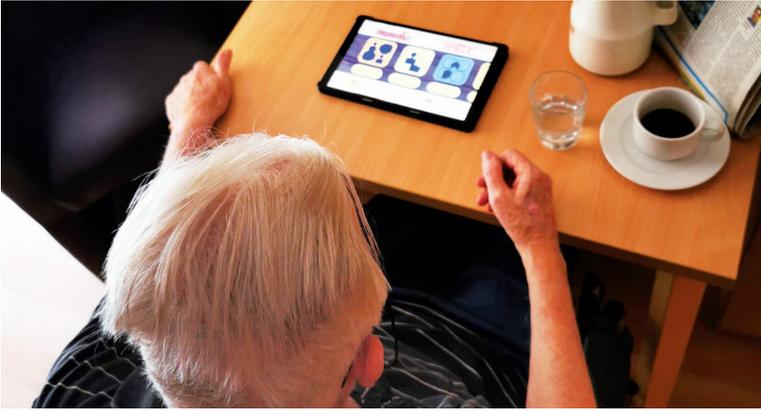
Schulungsnummer:
FO-25-14

Sturzprophylaxe und Bewegungsübungen in der Betreuung

Durch den Verlust von Muskelkraft und Koordination steigt das Risiko zu stürzen im Alter und bei pflegebedürftigen Menschen stark an. Zunehmende Immobilität hat nicht nur psychische Auswirkungen sondern auch Folgen für den Bewegungsapparat und die allgemeine Gesundheit. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Aspekten der Bewegungserhaltung und Förderung im Alter. Wie können Stürze vermieden werden und wie kann (wieder) mehr Bewegung in den Alltag von pflegebedürftigen Menschen im Seniorenheim einkehren?

Schwerpunkte

- ▶ Sturzprophylaxe
- ▶ Bewegungsförderung
- ▶ Aktivierung im Heimaltag
- ▶ Was bedeutet Bewegung für die Gesundheit?
- ▶ Tipps und Übungen für den Erhalt der Beweglichkeit



Neue Medien und digitale Techniken in Pflege und Betreuung

Die fortschreitende Digitalisierung und der Einsatz neuer Medien haben in den nächsten Jahren einen erheblichen Einfluss auf nahezu alle Bereiche unseres Lebens. Die Integration digitaler Technologien und neuer Medien in die Betreuung (auch von Menschen mit Demenz) kann eine Vielzahl von Vorteilen bieten, darunter Effizienzsteigerungen, Verbesserung der Patientensicherheit und eine erleichterte Kommunikation. Um diesen Wandel erfolgreich zu gestalten, ist es entscheidend, dass Betreuende mit den neuen Möglichkeiten vertraut sind und über die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen. Diese Fortbildung widmet sich genau diesem Zweck, indem sie auf die zukünftige Digitalisierung und den Einsatz neuer Medien in der Pflege/Betreuung vorbereitet. Des Weiteren wollen wir uns gemeinsam einige konkrete Techniken anschauen, welche im Betreuungsalltag neue Impulse setzen können.

Schwerpunkte

- ▶ Überblick über die verschiedenen Bereiche, in denen digitale Technologien eingesetzt werden können
- ▶ Digitale Kompetenzen, Voraussetzungen der Betreuungsperson
- ▶ Einführung in die verschiedenen Arten von neuen Medien (z. B. soziale Medien, Online-Plattformen, virtuelle Realität)

Fortbildung

Referentin:

Liane Weigel

Termin:

25.06.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-15



Fortbildung

Referentin:
Cordula Bolz

Termin:
02.07.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-16

Mit allen Sinnen - Menschen (mit und ohne Demenz) einfühlsam begleiten

Wenn die Sprache allmählich versiegt, brauchen Betreuende andere Wege des Zugangs. Hören, sehen, fühlen, riechen, schmecken - die Sprache der Sinne ist vielfältig. In diesem Praxisworkshop werden verschiedene Methoden und Materialien vorgestellt und erprobt. Die Teilnehmenden lernen zum einen praktische Handwerkszeuge kennen, um das Leben mit Einschränkungen zu bereichern. Zum anderen erfahren sie anhand von Filmsequenzen aus der Praxis, wie sie die Betroffenen in ihren eigenen Initiativen wahrnehmen und unterstützen können.

Schwerpunkte

- ▶ Zugang finden über die Sinne - wozu ist das wichtig?
- ▶ Auffrischung: das Wissen über die Biografie aktiv nutzen
- ▶ „Sinnvolle“ Aktivitäten selber entwickeln
- ▶ Raum zum Ausprobieren: Sinnesparcours



Gehirnjogging mal anders - Bewegungsaktivitäten mit Alltagsgegenständen

In diesem Seminar werden (Bewegungs-)Übungen für Menschen mit und ohne Demenz gezeigt, die ohne Probleme in den Betreuungsalltag integriert werden können. Dafür werden Alltagsgegenstände benutzt sowie sich der positiven Wirkung von Musik bedient. Bei regelmäßigem Training dieser Übungen, wird eine Verbesserung verschiedener kognitiver und motorischer Fähigkeiten festzustellen sein.

Dieses Training ist auch für neurologisch Erkrankte geeignet.

Schwerpunkte

- ▶ Schulung von Koordination und Konzentration
- ▶ Lockerung der Muskulatur
- ▶ Den Spaß an der Mobilität wieder entdecken

Fortbildung

Referentin:
Nicole Jacob

Termin:
20.08.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-17



Fortbildung

Referentin:
Melissa Braun

Termin:
27.08.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-18

Angehörigenarbeit - Zusammenarbeit für das Wohlbefinden der Betroffenen

Psychisch kranke ältere Menschen werden in ihrer häuslichen Umgebung immer noch überwiegend durch Angehörige betreut. Angehörige sehen sich dabei einem hohen Maß an Anforderungen gegenübergestellt. Insbesondere bei gerontopsychiatrischen Krankheitsbildern stehen nicht die körperliche Pflege sondern die Veränderung der Beziehung sowie der Verlust eines gewohnten Miteinanders im Vordergrund.

Eine wertschätzende und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Angehörigen ist aber auch unerlässlich, wenn Betroffene in einer Pflegeeinrichtung betreut werden. Es ist wichtig, die Vorstellungen, Wünsche, Fähigkeiten und Ressourcen der Angehörigen zu verstehen, um das Wohlbefinden der Betroffenen positiv zu beeinflussen.

Schwerpunkte

- ▶ Angehörige als inhomogene Gruppe
- ▶ Beziehungsmerkmale und ihre Bedeutung für die Beratung
- ▶ Pflege als Abhängigkeitsbeziehung, Macht und Ohnmacht
- ▶ Pflegephasen und die sich daraus entwickelnden Fragestellungen und Konflikte
- ▶ Angehörige als Unterstützer, Helfer und Mittler im gemeinsamen Umgang mit den Betroffenen



Ich sehe deine Tränen - Möglichkeiten der Begleitung von Trauernden

„Beim Tod eines geliebten Menschen erfahren wir was Tod ist.“

Der Zustand von Trauer ist die Reaktion auf den Verlust von nahe stehenden Menschen. Sie dient der Bewältigung des seelischen und körperlichen Schmerzes. Viele ältere Menschen in unserem beruflichen Umfeld erleben Verluste und Abschiede, von geliebten Menschen, Lebensphasen, Orten, Gewohnheiten, sowie körperlichen und psychischen Befinden. Jede dieser sich verändernden Lebenssituationen führt dazu, sich mit der bisherigen Lebensgeschichte auseinander zu setzen und Vertrauen zu entwickeln. Wie können wir Begleitung anbieten und dabei selbst in der gesunden Balance bleiben?

Schwerpunkte

- ▶ Lebens Bilanz - Arbeit und Trauer - See
- ▶ Modelle von Trauerprozessen und -phasen
- ▶ Die Rolle der Biographie bei der Bewältigung von Trauer
- ▶ Kommunikation mit Trauernden
- ▶ Symbole, Rituale, Meditation, Entspannung und Spiritualität
- ▶ Eigene Fähigkeiten erkennen und vertiefen

Fortbildung

Referentin:

Sabine Hamann

Termin:

03.09.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-19



Fortbildung

Referentin:
Svenja Evers

Termin:
10.09.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-20

Umgang mit psychisch erkrankten Menschen

Der Umgang mit wahnhaftem Erleben, extremen Stimmungsschwankungen oder einem reduzierten Antrieb erfordert ein hohes Maß an Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen der Pflege- und Betreuungskräfte. Wie kann eine gegenseitige, zufriedenstellende Beziehungsgestaltung in der Zusammenarbeit gelingen? Anhand von ausgewählten psychiatrischen Krankheitsbildern werden allgemeine und spezifische Regeln im Umgang mit psychisch erkrankten Menschen vermittelt.

Schwerpunkte

- ▶ Informationen über die Krankheitsbilder Depression, Angststörungen, wahnhafte Störungen, bipolare Störungen und interaktionelle Störungen
- ▶ Umgang mit der Symptomatik anhand von Praxisbeispielen
- ▶ Grenzen setzen
- ▶ Aufbau von Verständnis für die Situation psychisch erkrankter Menschen



Locker bleiben - auch in schwierigen Gesprächssituationen

Immer wieder geraten wir im beruflichen Kontext in Gesprächssituationen, die emotional schwierig sind.

Angehörige und Bewohner*innen fordern viel Aufmerksamkeit, sind distanzlos, überschreiten Grenzen. Und mal ehrlich: unter Stress ist auch der Ton innerhalb des Kollegiums auch nicht immer harmonisch und wertschätzend. Denn nach dem Motto: Wie es in den Wald hineinruft, so schallt es heraus - wir reagieren auf einen gefühlten Angriff mit einem Gegenangriff. Wie können wir zukünftig professioneller und gelassener damit umgehen? Ziel ist es, Wege aufzuzeigen und Instrumente an die Hand zu geben, die ihnen auch in schwierigen Situationen eine professionelle und emphatische Kommunikation ermöglichen.

Schwerpunkte

- ▶ Kommunikations-Basics und Klassiker
- ▶ Emotionen, was ist das eigentlich und wie funktionieren sie?
- ▶ Statustypen - erkennen, mit wem ich es zu tun habe
- ▶ Herkunft unserer inneren Stimmen
- ▶ Persönlichkeit und Glaubenssätze
- ▶ Situationsgerechte Kommunikation

Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
17.09.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-21



Fortbildung

Referentin:

Susanne Büssenschütt

Termin:

24.09.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-22

Gedächtnistraining für den Mann - männergerechte Themen in der Betreuung

Eigene Erfahrungen, persönliche und neue Anregungen und Informationen über die tägliche Betreuungsarbeit sollen dazu beitragen, unsere Arbeit optimal zu gestalten. Inhaltlich werden wir die männlichen Bewohner ins Visier nehmen und speziell für diese Personengruppe biografisch und interessengerechte Angebote erarbeiten. Dieses Seminar liefert Ideen und Inhalte, um Gedächtnistraining „männergerechter“ zu gestalten. Angebote werden so aufbereitet, dass sie sofort im Betreuungsalltag umgesetzt werden können.

Schwerpunkte

- ▶ Reflexion der beruflichen Praxis / meine Rolle als Betreuungskraft
- ▶ Männerbiografien, Männerthemen
- ▶ Robuste, zielorientierte und vielseitige Angebote für Männer
- ▶ Praxisübungen



Gesundheitsrisiko Stress - Resilienz als Antwort

Jeder Mensch möchte möglichst immer gesund, vital und ausgeglichen sein. Doch die Wirklichkeit sieht oft anders aus. Wie gehen wir persönlich und im Arbeitsalltag mit den täglichen Anforderungen um? Wie entsteht Stress? Was stärkt mich, was tut mir gut? Wie kann ich mein Verhalten, meine Einstellung mit dem Ziel ruhiger und gelassener zu werden, verändern? Auf diese Fragen werden wir auf Grundlage der Resilienz-Forschung praxisnahe und alltagstaugliche Antworten erarbeiten.

Schwerpunkte

- ▶ Stressentstehung
- ▶ Grundhaltungen der Resilienz
- ▶ Ressourcen, Fähigkeiten, innere Stärken erkennen, optimieren und anwenden lernen

Fortbildung

Referentin:
Gertrud Terhürne

Termin:
08.10.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-23



Fortbildung

Referentin:
Silke Schirmer

Termin:
29.10.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-24

Humor ist eine Haltung - Wie bringe ich Menschen zum Lachen?

Insbesondere für Menschen, die in emotional belastenden Berufen tätig sind ist es nicht immer einfach, den Arbeitsalltag mit Freude und einer gewissen Leichtigkeit zu meistern. Wer Humor hat, hat es leichter, so heißt es. Aber was bedeutet das eigentlich, Humor haben? Und kann man das lernen?

Aus der positiven Psychologie wissen wir, wie wichtig Lachen und eine „spielerische“ Haltung für unsere Resilienz sein können. Erst wenn wir unsere eigene humorvolle Seite entdecken, können wir sie mit anderen teilen. Ziel des Workshops ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie ein humorvolles Miteinander unter Kolleg*innen und Bewohner*innen fördern und ihre tägliche Arbeit integrieren können.

Schwerpunkte

- ▶ Wie können wir mehr Humorvolles im Alltag entdecken?
- ▶ Wie kann uns Humor dabei helfen Stress und Anspannung zu mindern?
- ▶ Wie kann man Humorfähigkeit trainieren?
- ▶ Wie können wir andere zum Lachen bringen?
- ▶ Wie können wir gelassener mit schweren Themen umgehen?



Wellnessangebote - Aromatherapie in der Betreuung

Wellness tut allen gut. Das gilt auch, oder vielleicht gerade, für ältere Menschen. Da das Wort Wellness übersetzt Wohlbefinden bedeutet, ist es weitgefasst. In der Fortbildung wollen wir darauf eingehen, wie wichtig solche Wohlfühlmomente für unsere Bewohner*innen sind. Wir stellen Kosmetik her und probieren verschiedene Anwendungen für die Betreuungsarbeit aus.

Schwerpunkte

- ▶ Schaffen einer guten Atmosphäre
- ▶ Aromapflege
- ▶ Sinnesanregungen und - Stimulationen
- ▶ Herstellung und Wirkungsweise ätherischer Öle
- ▶ Anwendungsmethoden
- ▶ Einsatz bei bestimmten Beschwerden
- ▶ Rezepte

Bitte ein eigenes Handtuch zur Fortbildung mitbringen!

Fortbildung

Referentin:
Petra Weber

Termin:
05.11.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-25



Fortbildung

Referentin:
Cordula Bolz

Termin:
12.11.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-26

Koffer der Ideen - Handwerkszeug für Betreuungskräfte

„Ich packe meinen Koffer und nehme mit ...“ Jede/r kennt dieses lustige Gedächtnisspiel aus der eigenen Kindheit. Betreuungskräfte können das Bild des Koffers nutzen, um damit spannende Impulse im Alltag der Betreuung zu setzen. Ein Koffer macht neugierig und weckt vielfältige Erinnerungen. Er steht sinnbildlich für Reise, Abenteuer, Minimalausstattung und Improvisation. Im Seminar erarbeiten wir ein Grundgerüst für spielerische Betreuungsaktivitäten, die sich auf viele Situationen übertragen lassen. Wir verbinden Kreativität mit Bewegung und fragen immer wieder, wie wir als Profis unser Angebot spannend vermitteln können. Am Ende des Tages nehmen die Teilnehmenden einen bunten Koffer voller Ideen für den Betreuungsalltag mit eingeschränkten Seniorinnen und Senioren mit.

Schwerpunkte

- ▶ Reflexion: Ziele und Arbeitsweisen in der Betreuung
- ▶ Arbeiten mit der Biografie
- ▶ Mit einfachen Mitteln spielerisch betreuen Bewegungsanregungen, die Spaß bringen
- ▶ Kreative Ideen



Gelungene Kommunikation und wertschätzender Umgang - Missverständnisse vermeiden, gewaltfrei kommunizieren, Konflikte lösen

Gerade im Team mit Kolleg*innen ist eine wertschätzende und offene Kommunikation besonders wichtig, um Konfliktpotential zu minimieren bzw. Konflikte konstruktiv zu lösen.

Mein Verhalten hat immer eine Wirkung auf andere Menschen! Selbst, wenn ich ganz konkret versuche, Nichts zu tun oder zu sagen.

Die Anderen

- ... nehmen mein Verhalten wahr ...
- ... deuten es mit Hilfe ihrer bisherigen Erfahrungen ...
- ... ziehen Schlussfolgerungen und interpretieren ...
- ... und verhalten sich schließlich entsprechend.

Schwerpunkte

- ▶ Wie kann ich mit diesen Gesetzmäßigkeiten umgehen, so dass Missverständnisse vermieden werden?
- ▶ Wie kann ich ganz bewusst kommunizieren und wahrnehmen?
- ▶ Wie kann ich durch meine Kommunikation Konflikte vermeiden?
- ▶ Wie kann ich durch gezielte Kommunikation zu einer gelungenen Konfliktlösung beitragen?

Fortbildung

Referentin:
Melissa Braun

Termin:
19.11.2025
9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:
150 €
inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:
FO-25-27



Fortbildung

Referentin:

Susanne Büssenschütt

Termin:

26.11.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-28

Winterlich kreativ mit Naturmaterialien

Ein kurzer Theorieblock gibt Informationen über Geltungsformen der Naturdinge, die im Winter zu finden sind, deren Gestaltungsmöglichkeiten und Hilfsmaterialien.

Danach werden wir kreativ und gestalten sinnesfördernde Werkstücke mit unterschiedlichen Techniken. Dabei wird auf die Arbeitsplatzgestaltung und die ressourcenfördernde Angebotsgestaltung geachtet! Die Anleitungen werden so vorgestellt, dass diese auch mit stark bewegungseingeschränkten und dementen Bewohner*innen durchgeführt werden können.

Schwerpunkte

- ▶ Austausch über gartentherapeutische Projekte
- ▶ Biografisch bekanntes winterliches Naturmaterial
- ▶ Pflanzenkunde
- ▶ Herstellung von verschiedenen Werkstücken
- ▶ Erfahrungen und Herausforderungen bei Angeboten im Garten und der Natur für Menschen (mit und ohne Demenz)



Jung - und eben anders! - Begleitung und Betreuung von unter 60jährigen

Menschen unter 60 Jahren haben andere Bedürfnisse als hochbetagte Menschen in der Pflege und Betreuung. Sie brauchen eine andere Ansprache, andere Themen und andere Methoden in der Begleitung. Diese Fortbildung will für neue Blickperspektiven auf die Begleitung in der „Jungen Pflege“ sensibilisieren.

Schwerpunkte

- ▶ Kommunikation
- ▶ Biographiearbeit
- ▶ Themenbezogene Beschäftigungsrunden

Fortbildung

Referentin:

Sabine Meyer

Termin:

03.12.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-29



Fortbildung

Referentin:

Nadine Gruschinski

Termin:

10.12.2025

9:00 - 16:00 Uhr

Kosten:

150 €

inkl. Verpflegung

Schulungsnummer:

FO-25-30

Herausforderndes Verhalten bei Demenz - Umgang und Kommunikation

Durch die vielfältigen Beeinträchtigungen im Verlauf der dementiellen Erkrankung gerät das Identitätsgefüge einer Person aus dem Gleichgewicht. Aus eigener Kraft können Menschen mit Demenz kein Gegengewicht zu den fortschreitenden Verlusten schaffen, sie reagieren darauf mit Angst, Wut, Verzweiflung ...

Ein angemessener Umgang und angepasste Maßnahmen ermöglichen Menschen mit Demenz ihre innere Balance wiederzuerhalten und geben Ihnen ein Wohlgefühl.

Schwerpunkte

- ▶ Innenwelten der Demenz und das subjektive Erleben verstehen
- ▶ Sensibel werden für die unterschiedlichen Bedürfnisse in den verschiedenen Phasen der Erkrankung
- ▶ Ursachen von herausforderndem Verhalten erkennen und damit umgehen können
- ▶ Handlungsstrategien entwickeln, um Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern bzw. zu erhalten

Vertragsbedingungen

Die Anmeldungen erfolgen schriftlich (per E-Mail oder Fax)

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Die Aufnahme in die Seminarteilnehmerliste ist verbindlich!

Bei Rücktritt von der Teilnahme muss eine schriftliche Nachricht spätestens bis zum Anmeldeschluss (2 Wochen vor Beginn) beim Veranstalter eingegangen sein. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,-€ pro Teilnehmer*in je Veranstaltung einbehalten.

Die Teilnahme geschieht grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Der Verein ambet ist bemüht, die angebotenen Veranstaltungen durchzuführen oder gegebenenfalls nachzuholen. Bei einem Ausfall wird die Kursgebühr in voller Höhe zurückerstattet. Darüber hinausgehende Forderungen können nicht berücksichtigt werden.

Unsere Leistung sind nach §4 UStG umsatzsteuerbefreit.

Die Rechnung wird Ihnen vor Kursbeginn zugestellt und ist innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt zu begleichen.

ambet e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE78370205000007407200
BIC BFSWDE33XXX

Braunschweig, November 2024

Datenschutzerklärung -Einwilligungserklärung-

Mit Ihrer Unterschrift willigen Sie ein, dass ambet personenbezogene Daten zur Erfüllung des geschlossenen Vertrages über Sie erhebt und verarbeitet. Dies bezieht auch Daten ein, die aufgrund gesetzlicher Vorschriften nötig sind.

1) **Art der Daten**

Erhoben werden folgende Arten von Daten:

- Personen- und Adressdaten (z.B. Name, Anschrift)
- Finanzdaten (z. B. Kontoverbindungen)

2) **Zweck der Verarbeitung**

Die Daten werden ausschließlich zur Erfüllung dieses Vertrages erhoben und verarbeitet.

3) **Freiwilligkeit und Widerrufsrecht**

Diese Einwilligungserklärung beruht auf Freiwilligkeit. Sie haben das Recht, dieser Einwilligungserklärung jederzeit ganz oder teilweise zu widersprechen. Dies kann unter Umständen jedoch dazu führen, dass der geschlossene Vertrag nicht mehr oder nur noch teilweise erfüllt werden kann.

4) **Ihre weiter gehenden Rechte**

Sie haben das Recht,

- Auskunft über die von Ihnen erhobenen Daten zu verlangen
- Ihre Daten berichtigen zu lassen, falls Daten fehlerhaft sein sollten
- Die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Dies gilt vor allem, wenn Ihre Daten für den vorgesehenen Zweck nicht notwendig sind, die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden oder Sie die Einwilligung widerrufen haben. Dies gilt nicht für Daten, die einer gesetzlichen Aufbewahrungsfrist unterliegen
- Eine Kopie Ihrer Daten von uns zu bekommen
- Sich bei Verstößen gegen die Datenschutzgesetze bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren

5) **Weitergabe an Dritte**

Ihre Daten werden zur Erfüllung des Vertragszweckes unter Umständen an Auftragsverarbeiter weiter gegeben. Das sind zum Beispiel ein Softwareunternehmen, dessen Produkte wir nutzen oder eine Bank. Ambet bleibt in jedem Fall verantwortlich für Ihre Daten und schließt mit jedem dieser Vertragspartner entsprechende Verträge ab.

In keinem Fall werden wir Daten zu kommerziellen Zwecken, zu Werbezwecken, oder sonstigen Zwecken an Dritte weitergeben oder veräußern.

6) **Kontakt**

Sollten Sie Fragen zum Datenschutz bei ambet oder eine diesbezügliche Beschwerde haben, wenden Sie sich bitte an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten:

Jürgen Golda, P2 Consult

Tel.: 02307-2874488 oder per E-Mail unter datenschutz@ambet.de

Anmeldeformular

Anmeldung bitte immer schriftlich unter:

Email: fortbildung@ambet.de oder per Fax: 0531-25657-99

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Schulungsnummer

Titel der Fortbildung

Name, Vorname

Einrichtung/
Firma

Rechnungsadresse

Telefon/Fax

E-Mail

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail.

Die Vertragsbedingungen sowie die Datenschutzerklärung habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich damit einverstanden.

Die Rechnung kann per E-Mail zugesandt werden.

Datum und Unterschrift

Bei mehreren Anmeldungen einer Einrichtung, bitte dieses Blatt für jede/n Teilnehmer*in gesondert ausfüllen.

